

**Niederschrift über die 6. öffentliche Sitzung des
Jugendparlaments 2017 - 2019
am 28. August 2018
im Jugendraum Welkers**

Beginn der Sitzung: 18:35 Uhr
Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

Anwesend waren:

a) stimmberechtigt: Franziska Auth
Luis Bär
Niclas Goldbach
Maurice Gruss
Simon Heckener
Jonas Köhler
Elias Vilmin
Lukas Witzel

b) nicht stimmberechtigt: Edwin Balzter, Vorsitzender der
Gemeindevertretung
Edeltraud Reith, Beigeordnete des
Gemeindevorstands
Edeltraud Schütt, Beigeordnete des
Gemeindevorstands
Andreas Theilig, Jugendbetreuer
Jana Farnung, Schriftführerin

Abwesend waren:

Timo Gronenberg
Joshua Halbleib
Maja Köhler
Sarah Kramm
Jonas Langstein
Malin Menz
Noah Witzel

Die Mitglieder des Jugendparlaments waren durch Einladung der Vorsitzenden des Jugendparlaments vom 21.08.2018, auf Dienstag, den 28.08.2018, um 18.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen worden. Tagesordnung, Zeitpunkt und Ort der Sitzung waren in den Eichenzeller Nachrichten öffentlich bekannt gegeben worden. Der stellvertretende Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Ladungsfrist keine Einwände erhoben wurden. Das Jugendparlament war beschlussfähig. Die Verhandlungen fanden in einer öffentlichen Sitzung statt.

Tagesordnung:

Unter Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendparlaments

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit.
2. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
3. Antrag: Trimm-Dich-Pfad
4. Antrag: Sportplatz für Eichenzell (Volleyball-/Basketballplatz)
5. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Erledigung der Tagesordnung:

zu 1

Der stellvertretende Vorsitzende des Jugendparlaments, Luis Bär, eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Von 15 gewählten Vertreterinnen und Vertretern waren 8 erschienen.

zu 2

Zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung gab es keine Einwendungen.

zu 3

Maja Köhler stellte schriftlich den Antrag auf einen Trimm-Dich-Pfad, der im Eichenzeller Wald aufgestellt werden könnte. Diesen Antrag stellte sie schon mal in der letzten Wahlperiode. Ein Trimm-dich-Pfad ist ein ausgewählter Rundkurs auf dem, vereinzelt oder auch in kleinen Gruppierungen, etwa alle 200 Meter ein einfaches und robustes Trainingsgerät steht, um Ausdauer, Kraft und Cardio zu trainieren. Eine geeignete Strecke wäre z. B. einer der Rhön-Wanderwege. Man könnte laut Maja erst mal mit ein paar ausgewählten Geräten anfangen, um zu sehen, ob diese überhaupt genutzt werden. Danach könnte man dann auch Geräte in unterschiedlichen Größen und Modellen anbieten, um auch den Jüngeren etwas bieten zu können.

zu 4

Ein weiterer schriftlicher Antrag von Maja Köhler ist ein Sportplatz für Eichenzell. Dieser könnte in Richtung der Skaterbahn angelegt werden. An dem Sportplatz könnten unter anderem ein Basketball-, Fußball-, Handballplatz sowie zwei Tischtennisplatten ihren Platz finden. Zu dem kann darüber nachgedacht werden, ob ein Feld angelegt wird, an dem z. B. Tennis, Badminton oder Volleyball gespielt werden kann.

Beide Anträge von Maja Köhler werden von Frau Reith und Frau Schütt in die Vorstandssitzung vom 29.08.2018 aufgenommen.

zu 5

Büchenberg:

1. Elias Vilmin regte nochmal die Parkplatzsituation vor dem Büchenberger Jugendraum an. Hier parken die Autos sehr nah an der Eingangstür des Jugendraums, sodass diese nicht ungehindert geöffnet werden kann.
2. Zudem war ein weiteres Thema der Verkehrsspiegel an der Schmiedegasse Ecke Gershofstraße. Die Aufstellung eines Verkehrsspiegels ist allerdings aus verkehrsrechtlichen Gründen nicht gerechtfertigt.
3. Luis Bär sagte, dass im Jugendraum Büchenberg ein Schimmelproblem herrscht. Des Weiteren gibt es Probleme mit den Fenstern und Türen. Frau Reith und Frau Schütt werden auch dieses Thema mit in die Vorstandssitzung vom 29.08.2018 aufnehmen. Diese Gefährdung durch Schimmelsporen muss schnellstmöglich entfernt werden. Aufgrund dessen, wird die nächste Sitzung des Jugendparlaments im Jugendraum Büchenberg stattfinden, um sich den Jugendraum genauer anzuschauen.

Löschenrod:

4. Jonas Köhler erkundigte sich nach seiner angefragten Bluetooth-Anlage für den Jugendraum Löschenrod. Diese ist im Haushaltsplan vorgesehen und es können Angebote eingeholt werden.
5. Zudem regte er nochmals an, dass die WLAN-Verbindung des Bürgerhauses nicht bis in den Jugendraum reicht. Frau Schütt regte an dieses Anliegen gleich für alle Jugendräume aufzunehmen. Es müssten WLAN-Verstärker durch Rhönnet installiert werden. Außerdem müssten diese auch vor Missbrauch durch die Anmeldung mit Passwörtern geschützt werden, so Frau Reith.

Welkers:

6. Simon Heckener regte an, dass dem Jugendraum Welkers ein funktionsfähiger Kühlschrank fehlt. Es gibt keine Kühlmöglichkeit Lebensmittel kühl zu lagern.
7. Außerdem soll im Welkerser Jugendraum vor der Stufe zu den Sitzmöglichkeiten gewarnt werden, so Frau Schütt. Diese Stufe kann schnell übersehen werden. Die Jugendlichen kümmern sich selbstständig um eine Lösung.

Rothemann:

8. Die zu weite Entfernung zwischen dem Wohngebiet Richtung Kerzeller Wald und der nächstliegenden Bushaltestelle, regte Niclas Goldbach an. Niclas Goldbach erzählte, dass er von Personen mehrfach darauf angesprochen wurde. Dieses Anliegen war bereits Thema einer vorherigen Sitzung. Auch dieses Thema wird von Frau Reith und Frau Schütt in die Vorstandssitzung aufgenommen.

Die nächste Sitzung findet, am **Dienstag, 25.09.2018 um 18.30 Uhr, im Jugendraum Büchenberg** statt.

gez. Luis Bär
stellv. Vorsitzender

gez. Jana Farnung
Schriftführerin